

II-12228 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5911 J

1994 -01- 19

ANFRAGE

des Abgeordneten Renoldner, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend bisherige Ergebnisse des parallel geführten leistungsorientierten Spitalsfinanzierungssystems

Seit 1.1.1993 wird an 19 ausgewählten Referenzkrankenanstalten parallel zur derzeit geltenden Krankenanstaltenfinanzierung ein leistungsgerechtes Abrechnungssystem durchgeführt.

Ende 1994 läuft die derzeitige KRAZAF-Vereinbarung aus und mit 1.1.1995 soll laut Fahrplan das neue leistungsorientierte Spitalsfinanzierungssystem eingeführt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie weit sind die Vorbereitungen für die Umstellung auf das leistungsorientierte Spitalsfinanzierungssystem, das ab 1.1.1995 generell eingeführt werden soll, gediehen?
- 2) Zu welchen konkreten Ergebnissen kam man durch den Vergleich der parallel geführten Abrechnungssysteme in den einzelnen Spitälern?
- 3) Welche strukturellen Veränderungen an den Spitälern sind zu erwarten?
- 4) Gibt es bereits Ergebnisse bei der Standardisierung der einzelnen diagnostischen und therapeutischen Schwerpunkte?
- 5) Wie soll verhindert werden, daß es zu vermehrten teuren Eingriffen kommt, die eigentlich nicht nötig wären?
- 6) Wie weit ist man bei der Definition von Mindeststandards, die verhindern sollen, daß die PatientInnen schlechter versorgt werden als jetzt, um so Kosten zu sparen?
- 7) Bei welchen einzelnen Leistungen gehen die Vorstellungen der Spitalerhalter (Bundesländer) und des Gesundheitsministeriums hinsichtlich der Refundierung noch weit auseinander?

- 8) **Wird aus Ihrer Einschätzung der Zeitplan für die Umstellung eingehalten werden können?
Wenn nein, warum nicht?**